Ä14 Wir eröffnen Chancen und sichern den Zusammenhalt (Gute Bildung, gute Chancen, ein Leben lang: Kindergärten, Schulen und Ausbildung)

Antragsteller*in: Andreas Hornung (LAG Bildung)

Änderungsantrag zu A12NEU

Von Zeile 121 bis 123 einfügen:
die Ganztagsschulentwicklung, berufliche Orientierung, schulische Inklusion, Migration, politische, praktisch-technische, handwerkliche und künstlerische Bildung, die sozialräumliche Einbindung schulischer Bildung zum Beispiel Lernen durch Engagement im eigenen Quartier,

Begründung

Die eingefügten Bildungsbereiche fehlten in der Aufzählung.

Die Überbewertung rein kognitiver Bildung gegenüber praktischer Bildung ist dringend zu beseitigen, auch durch Änderungen der Bildungspläne. Im Bereich der außerschulischen Bildung ist es sehr leicht möglich damit zu beginnen. Die Stärkung praktisch-technischer und handwerklicher Bildung ist eine von mehreren Maßnahmen um die Schieflage bzgl. der gesellschaftlichen Anerkennung kognitiver und z.B. handwerklicher Bildung zu korrigieren. Bzgl. der Hand- und Herz-Bildung ist nicht nur eine bessere finanzielle Entlohnung der betreffenden Tätigkeiten notwendig, sondern auch eine Korrektur des gesellschaftlichen Status der Angehörigen dieser Berufsgruppen. Die Grundlage hierfür wird mit der Gleichstellung der betreffenden Bildungsbereiche innerhalb des Bildungswesens gelegt.

(vgl. Goodhart, David, 2021, Kopf Hand Herz - Das neue Ringen um Status - Warum Handwerks- und Pflegeberufe mehr Gewicht brauchen)